

Pronomen (Wortherkunft: pro = für) sind Ersatzwörter für Nomen bzw. Substantive.

"Pro" = "für" "nomen" "Name", Hauptwort, Substantiv

Sie werden also anstelle von diesen gebraucht und stehen für Personen, Dinge, Tiere, Namen usw.

Es gibt viele verschiedene Pronomen.

In dieser Lektion sprechen wir von

(rückbezüglich = geht zurück, meint das Vorherige)

Reflexivpronomen (rückbezügliche Fürwörter): mich, dich, sich, uns, euch
mir, dir, ihm, ihr,

Sie kommen als **Objekt** im Satz vor und beziehen sich immer auf das **Subjekt** des Satzes.

Reflexivpronomen können nicht im Nominativ stehen, aber im **Dativ** und **Akkusativ**. (Selten im Genitiv)

Reflexivpronomen:

Singular (Einzahl)

Kasus (Fall)	1. Person	2. Person	3. Person maskulin	3. Person feminin	3. Person neutral
Dativ (wem?)	mir	dir	sich	sich	sich
Akkusativ (wen?)	mich	dich	sich	sich	sich

Plural (Mehrzahl)

Kasus (Fall)	1. Person	2. Person	3. Person	Anrede
Dativ (wem?)	uns	euch	sich	sich
Akkusativ (wen?)	uns	euch	sich	sich

Reflexivpronomen mit reflexiven Verben, die im Akkusativ stehen

Ich mache mich auf den Weg.	sich auf den Weg machen	= losgehen
Ich rege mich über deinen Chef auf.	sich aufregen über	= wütend sein
Ich kenne mich in München aus.	sich auskennen	= viel wissen über
Du ruhst dich aus.	sich ausruhen	= Pause machen
Du bedankst dich für das Geschenk.	sich bedanken für	= danke sagen
Du beeilst dich.	sich beeilen	= schnell machen
Er beschwert sich über die Arbeit.	sich beschweren über	= schimpfen über
Er bewirbt sich um den Job.	sich bewerben um	=
Er bückt sich zu der Katze hinunter.	sich bücken	= Kopf nach unten
Sie entschließt sich, ins Kino zu gehen.	sich entschließen	= entscheiden
Sie entschuldigt sich bei ihrem Vater	sich entschuldigen	=
Sie erholt sich von der Krankheit.	sich erholen	= gesund werden
Es erkältet sich im kalten Wind.	sich erkälten	= krank werden
Es freut sich auf Weihnachten.	sich freuen auf	=
Es fürchtet sich im Dunkeln.	sich fürchten vor	= Angst haben
Wir interessieren uns für den Umweltschutz.	sich interessieren für	= wissen wollen
Wir irren uns selten.	sich irren	= falsch denken
Wir konzentrieren uns auf das Deutschlernen.	sich konzentrieren auf	= nur an eins denken
Ihr kümmert euch um die Kinder.	sich kümmern um	= für jemand da sein
Ihr schämt euch für eure Fehler	sich schämen für	= sich schlecht fühlen
Ihr seht euch nach eurer Familie.	sich sehnen nach	= bei jemand sein wollen
Sie verirren sich im Wald	sich verirren	= den Weg nicht finden
Sie weigern sich zu arbeiten.	sich weigern	= nicht machen wollen
Sie wundern sich über die Deutschen.	sich wundern über	= nicht verstehen, warum